



Universität
Basel

Medizinische
Fakultät



Stoffkatalog Master

Soziale und kommunikative Kompetenz

Studienjahr 2023/24



EK Soziale und kommunikative Kompetenzen

Überbringen schlechter Nachrichten

Verantwortlicher; Einrichtung

Prof. Dr. S. Hunziker; Medizinische Kommunikation / Psychosomatik, Universitätsspital Basel

Kontakt

Erika.huggel@usb.ch; 061 328 56 62

Unter Beteiligung von

Universitätsspital Basel

- Klinik für Onkologie
- Klinik für Hämatologie

Claraspital

- Klinik für Onkologie

Kantonsspital Aarau

- Klinik für Onkologie
- Klinik für Hämatologie

Lernziele

Die Studierenden

- wenden Patienten- und Arzt-zentrierte Gesprächsführung auf die spezielle Situation der Übermittlung schlechter Nachrichten an (Spikes- und BAD-Schema)
- sind in der Lage, Gefühle von Patienten und Angehörigen aufzugreifen
- sind in der Lage, die im Moment wesentliche Information für die Patientin zu identifizieren und verständlich zu vermitteln
- erkennen, wie viel Information eine Patientin im Moment aufnehmen kann

Beschreibung von Inhalt und Ablauf

Vorlesung (1h): Grundlagen der Vermittlung schlechter Neuigkeiten (bad news): Was sind 'schlechte Nachrichten'? Welche spezifischen Schwierigkeiten bestehen beim Vermitteln von schlechten Nachrichten? Wie passen innere Haltung und kommunikative Fertigkeiten zusammen? Umgang mit Emotionen beim Überbringen schlechter Nachrichten.

e-Learning: Anhand von drei prototypischen kommentierten Video-Beispielen werden unterschiedliche Modelle in der Vermittlung von schlechten Nachrichten erläutert.

Kleingruppen-Unterricht/Kurs: Anhand von typischen Fallbeispielen üben die Studierenden zunächst im Kursplenum und dann in Kleingruppen, welche Elemente der Patienten-zentrierten Gesprächsführung beim Mitteilen von schlechten Nachrichten zum Einsatz kommen. Sie diskutieren mit den beiden Experten (Onkologe/Hämatologe und Psychosomatiker), wie unterschiedlich Patienten in bestimmten Situationen reagieren und wie bestimmte Kommunikationstechniken in der Praxis einzusetzen sind. In Rollenspielen nehmen sie sowohl die Position der Patientin als auch die der ärztlichen Fachperson ein.

Umfang (Termine und Stunden pro Student/-in)

1 h Vorlesung, 3 h Kleingruppenunterricht, plus 1 Stunde e-Learning

Gruppengrösse

Vorlesung = alle

Kurs = ~15–20 Studierende pro Gruppe

Testatpflicht: nein

Prüfungsformat: OSCE

Unterrichtsmaterial und Literatur

- Folien und Anweisungen auf OLAT
- Kommunikation im medizinischen Alltag – Ein Leitfaden für die Praxis, Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (Hrsg.), SAMW, 2013.
<https://www.samw.ch/de/Publikationen/Leitfaden-fuer-die-Praxis.html>